

„Kommen Sie, Carter?“

„Noch fünf Minuten, Sir.“

Carter versucht gerade einen Naquadareaktor mit einem Solarfeld zu kombinieren, als O'Neill sie abholen will zu einer Mission. Carter verbindet einen kompliziert aufgebauten Adapter mit dem Reaktor und dem Solarfeld. Sie legt den Schalter um. Der Reaktor glüht auf. Auf der Anzeige ist eine Welle zu sehen, die aufsteigt. Carter staunt große Augen und O'Neill schaut fragend zu. Nichts weiter passiert. „Carter, ich dachte immer, dass ein Solarfeld Sonnenlicht braucht, um Energie zu speichern?!“ Sam dreht sich zu Jack und fängt an zu grinsen. Dann schaltet sie die UV-Lampe ein. Aus dem Reaktor springen Funken. Die Beiden verziehen ihre Gesichter. Aus dem Solarfeld steigt Dampf auf und auf einmal passiert nichts mehr. „Was versuchen Sie da eigentlich?“ O'Neill runzelt die Stirn. Carter holt tief Luft und hebt die Hände: „Durch die Energie der Solarzelle soll der Reaktor aufgeladen werden. Sobald die erste Menge an Energie eingetroffen ist schickt der Reaktor mehr Energie zurück, dadurch gibt es eine Überladung in dem Solarfeld, die durch diesen Adapter“, Carter zeigt auf den Adapter, „kompensiert wird. Durch das Wechseln und Aufeinandertreffen soll im Adapter ein EMP-Feld erzeugt werden.“ Carter sieht O'Neill an und wartet auf eine Reaktion, holt dann aber erneut tief Luft, aber Jack bricht sie ab: „Ah...“, und hebt mit hochgezogenen Brauen den Finger. „Ich möchte nichts mehr davon hören. Sie können Ihre Freizeit...geschichten ein anderes Mal durchführen.“ Carter schmolzt kurz, fängt aber sofort wieder an zu lächeln und folgt dem Colonel in den Stargateraum. Dort warten schon Teal'c und Daniel. Daniel schaut Jack fragend an, der daraufhin die Stirn in Falten legt und leicht den Kopf schüttelt. Dann gehen alle vier nebeneinander durch das Tor.

Auf der anderen Seite angekommen ist es Nacht. Das einzige Licht kommt von Fackeln, die am Gate stehen, und aus ein paar Gebäuden, die dem asiatischen Stil ähneln. Die Häuser bestehen komplett aus Holz. Die Wände sind mit Holzbrettern errichtet und haben einen dunklen Branton. Die Eckpfeiler sind massive Balken, die rötlich gefärbt sind. Die Dächer der Gebäude sind eckig und ragen weit über die Wände hinaus. O'Neill geht ein paar Stufen hinunter und tritt in etwas feucht-nasses. Er hebt den Stiefel und verzieht das Gesicht. „Na toll, Asphalt wurde hier wohl noch nicht erfunden.“ Plötzlich kommen sechs bewaffnete Männer aus dem Dunklen und richten ihre Waffen auf SG-1. O'Neill erschreckt sich und rutscht aus, sodass er der Länge nach im Schlamm liegt. Er will gerade wieder aufstehen, als einer der Männer sie anbrüllt: „Keine Bewegung!“ Trotzdem versucht O'Neill weiter sich aufzurichten aber einer der Bewaffneten geht zu ihm hin und drückt seinen Waffenlauf feste auf seine Brust, sodass Jack wieder zurück fällt. Daniel schaut grimmig und beginnt zu reden: „Ähm, was soll –“, aber die sechs Männer unterbrechen ihn, indem sie zuerst auf Daniel schießen und danach auf die anderen drei SG-1-Mitglieder. Aus den Waffen schießt ein roter Strahl. Der Getroffene wird mit einer roten leuchtenden Flüssigkeit umgeben, die leicht durchsichtig ist.

„Walter?“

General Hammond kommt gerade die Treppe hinunter in den Kontrollraum.

„Sir, hier möchte jemand mit ihnen sprechen. Es geht um SG-1!“

„Mit wem spreche ich?“

„Hier spricht die Regierung von Tainos. Menschen von ihrem Planeten sind bei uns eingedrungen. Wir haben sie bei uns in Gewahrsam. Sollten Sie nicht innerhalb von 24 Stunden kooperieren, werden sie getötet.“ Hammond schaut fragend zu Walter.

„Ich verstehe nicht ganz?“

„Sie schicken uns 10 weitere Soldaten durch. Unbewaffnet.“

„Darf ich fragen was das soll?“

„Ja, dürfen Sie. Wir werden die weiteren zehn Soldaten mit den schon eingetroffenen Menschen mit unseren Waffen ausrüsten und damit den Goa'uld auf unserem Mond stürzen. Schaffen sie es nicht, ist das nicht mein Problem, ansonsten dürfen sie danach zurückkehren.“ Die Verbindung bricht nach dem letzten Satz direkt ab.

Teal'c wacht auf und sieht sich um. Er befindet sich in einem hell erleuchteten Raum. Er muss noch seine Augen schließen, da ihn das Licht blendet. Nach einer Weile sieht er schon besser und entdeckt neben sich Daniel liegen. Er kriecht zu ihm und will ihn anstupfen, aber er stößt mit der Hand gegen etwas. Er und Daniel sind von einer Scheibe getrennt. „Daniel“, schreit Teal'c, aber Daniel reagiert nicht. Teal'c befindet sich in einem quadratischen Raum. Er kann jetzt erkennen, dass alle Seiten, die Decke und der Boden aus Glas bestehen. Jetzt entdeckt er auch Jack, der auch in einem solchem Raum liegt wie Daniel. Zwischen Jack und Daniel sieht er Sam. Sie alle befinden sich wohl in einem großen quadratischen Raum, der aus vier Glaswürfeln besteht. Jetzt erwacht auch Jack und hält sich sofort die Hände vor die Augen, anscheinend blendete ihn ebenso das Licht, wie Teal'c zuvor. Dieser hatte mittlerweile erkannt, dass es keine Lampe war, sondern die Sonne. Über ihnen war der freie Himmel zu sehen. Als er nach unten blickt, schießt ein Gefühl von Panik in ihn. Er befindet sich gut 50 Meter über dem Meer, nur getrennt von einer Glasscheibe, deren Dicke nur zu erahnen war. Als Jack dann auch wieder sehen kann, liegt er mit dem Gesicht nach unten und springt plötzlich auf. Dabei erblickt er Sam und guckt genauer hin, um sich zu bestätigen. Daraufhin klopft er gegen die Scheibe und ruft nach ihr. Tatsächlich regt sich Sam und auch Daniel bewegen sich. Dann dreht sich O'Neill zu Teal'c und sieht ihn verwundert an. Teal'c hebt nur ein Augenbrauen und lächelt.

„Sir, was werden wir tun?“

„Rufen sie SG-3 und SG-16 in den Besprechungsraum“

„Sir, sie werden doch nicht wirklich unsere Soldaten auf einen solchen Planeten schicken?!“ George weitet seine Augen und schimpft: „Nein, Walter. Aber ich werde SG-1 nicht im Stich lassen.“

„Sollten wir es nicht erst mit dem diplomatischen Weg versuchen?“

„Ich habe das Gefühl, die stehen auf Gewalt, also sollen sie sie bekommen.“

SG-3 und SG-16 sitzen bereits im Besprechungsraum, als General Hammond eintritt: „SG-3, SG-16. Wir haben ein Problem. SG-1 wurde von der Regierung von P4S-246 gefangen genommen. Sie nennen ihren Planeten Tainos. Sie wollen SG-1 töten, wenn wir ihnen nicht innerhalb von 24 Stunden zehn weitere Soldaten schicken. Diese sollen mit SG-1 dann zu ihrem Mond geschickt werden, um den Goa'uld dort zu

stürzen. Das werde ich aber nicht zulassen. Sie werden in einer Stunde abreisen und SG-1 befreien. Wir schicken ein M.A.L.P. voraus. Sie haben ab dann noch 19 Stunden.“